

## Wir gedenken der Namensgeber unserer Schule: Sophie und Hans Scholl.

Vor 75 Jahren wurden die Geschwister am 22.02.1943 in München zum Tode verurteilt und hingerichtet. Sophie war damals gerade 21 Jahre, ihr Bruder Hans 24 Jahre alt.

Beide waren Mitglieder der Widerstandsgruppe "Weiße Rose", die 1941 in München während der Zeit des Nationalsozialismus gegründet wurde. Diese Gruppe wehrte sich mit friedlichen Mitteln gegen die Diktatur Adolf Hitlers, unter der auch Menschen, die eine andere Meinung vertraten, verfolgt, eingesperrt oder sogar getötet wurden. Die Mitglieder der „Weißen Rose“ verfassten, druckten und verteilten unter anderem Flugblätter. Hierin riefen sie zum Widerstand auf und forderten die Freiheit des Denkens und Redens sowie Demokratie für Deutschland. Sie wollten die Menschen aufrütteln, sich zu wehren.

Bei der Verteilung ihres sechsten Flugblattes wurden Sophie und Hans Scholl im Lichthof der Münchner Universität beobachtet und der Staatspolizei übergeben. Vier Tage später wurden sie zum Tode verurteilt.

Wir sind stolz darauf, als Schule den Namen dieser mutigen Menschen tragen zu dürfen. Wir alle sollten uns an ihnen ein Beispiel nehmen und mit friedlichen Mitteln mutig für unsere Überzeugung und offen gegen Unrecht eintreten.

Geschwister-Scholl-Grundschule

Falkensee, 22.02.2018



K. Scheibe

- Rektorin -